



30.09.2013 - 09:15 Uhr

## Philip Morris International eröffnet Mitarbeiterkonsultation im Zusammenhang mit geplanter Restrukturierung in der Schweiz (ANHANG)

Lausanne (ots) -

Philip Morris International Inc. (PMI) hat heute angekündigt, eine Mitarbeiterkonsultation im Zusammenhang mit einer geplanten Restrukturierung der in der Schweiz ansässigen globalen und regionalen Funktionen einzuleiten. Die Restrukturierung soll bestehende Komplexitäten vermindern und Ressourcen neu verteilen, damit das Wachstum von PMI langfristig besser unterstützt werden kann.

Die geplante Restrukturierung kann bis zu 170 Stellen betreffen, welche entweder gestrichen oder in andere Länder transferiert werden sollen. Ungefähr 140 Stellen könnte die Belegschaft in Lausanne und die übrigen 30 Stellen die globalen Funktionen in Neuenburg betreffen. PMI beschäftigt nahezu 3'000 Mitarbeiter in der Schweiz. Davon sind über 1'950 in den globalen und regionalen Funktionen tätig, die nun Gegenstand der geplanten Restrukturierung sind.

"Wir bleiben dem Standort Schweiz und den Städten Lausanne und Neuenburg weiterhin verpflichtet. Sowohl unsere weltweiten wie auch unsere schweizerischen Betriebsstrukturen sind dort ansässig", sagte Kevin Click, PMI's Senior Vice President Human Resources. "Eine endgültige Entscheidung wird nach sorgfältiger Beurteilung aller Fakten getroffen. Ich bin jedoch überzeugt, dass eine Neuausrichtung unserer globalen und regionalen Funktionen notwendig ist, damit wir bestens organisiert sind, um unsere Marktorganisationen und unser Geschäftswachstum weiterhin optimal zu unterstützen. Wir sind uns bewusst, dass diese Periode der Unsicherheit für unsere Mitarbeiter sehr schwierig sein wird, insbesondere für diejenigen, die leider von der Restrukturierung betroffen sein könnten. Wir setzen alles daran, sie während dieses Prozesses tatkräftig zu unterstützen".

Nach Abschluss der Konsultationsphase, wird PMI die endgültigen Pläne fertigstellen und die Mitarbeiter und kantonalen Behörden entsprechend benachrichtigen. Sollten die Restrukturierungspläne umgesetzt werden, wird den betroffenen Mitarbeitern umfassende Unterstützung gewährt, sowohl in finanzieller Hinsicht, als auch durch Beratung bei der Stellensuche.

"Seit 2008 haben wir in der Schweiz über 400 Stellen geschaffen und 700 Millionen Schweizer Franken investiert. So beispielsweise in unser hochmodernes Forschungs- und Entwicklungszentrum in Neuenburg und in unser neues Data Center in Bonvillars. Wir haben eine lange und stolze Geschichte in der Schweiz und wir freuen uns, diese fortzusetzen", sagte Click.

Mehrere PMI - Betriebsstätten in der Schweiz sind von den Restrukturierungsplänen nicht betroffen. Dazu gehören die Schweizer Marketing- und Vertriebsgesellschaft Philip Morris S.A., das PMI Forschungs- und Entwicklungszentrum und die Produktion in Neuenburg.

Über Philip Morris International Inc.

Philip Morris International Inc. (PMI) ist das weltweit führende internationale Tabakunternehmen. PMI besitzt 7 der 15 stärksten Zigarettenmarken, inklusive Marlboro, die weltweit führende Zigarettenmarke. PMI's Produkte werden in mehr als 180 Ländern verkauft. Im Jahr 2012 lag der Marktanteil des Unternehmens am internationalen Zigarettenmarkt (ohne USA) bei geschätzten 16.3%. Ohne die Volksrepublik China und die USA lag der Prozentsatz bei 28.8%. Zusätzliche Informationen sind unter [www.pmi.com](http://www.pmi.com) erhältlich.

Kontakt:

Philip Morris International Medienstelle

T: +41 (0)58 242 4500

E: [media@pmi.com](mailto:media@pmi.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054878/100744639> abgerufen werden.